

D. V. Wiemann in Barmen.

Antwort auf die v. Prof. Dr. Rebbert an Christgläubige gerichteten Broschüren: „In Sachen Thümmel“ u. „Das Wort sie sollen lassen stahn“, v. e. Christgläub. Laien. 2. Aufl. 8°. (13 S.) * — 10

Aus dem Reiche f. das Reich. 14. Hft. 8°. — 20

Inhalt: Prinz Friedrich Karl v. Preußen v. S. Vogt. (32 S.)

D. V. Wiemann in Barmen ferner:

Fauth, A., der Weg zum Glück. Alten u. jungen Eheleuten dargeboten. Erweiterte Ausg. d. Büchleins „Im Ehestande“. 8°. (VIII, 90 S.) * — 60

Sammlung kleiner Volkschriften. Nr. 1—3. 8°. * — 85

Inhalt: 1. Im Ehestande. Dargeboten v. A. Fauth. 2. Aufl. (48 S.) — 30. — 2. Drei Feinde unserer Kinderwelt. Diphtherie, Keuchhusten u. Keuchhusten. Volksverfänglich dargestellt v. A. Fauth. (32 S.) — 30. — 3. Wie e. Hausfrau gut u. billig kochen kann. Von A. Fauth. (Sep.-Abdr.) (24 S.) * — 20.

D. V. Wiemann in Barmen ferner:

Streitschriften, freundschaftliche. Nr. 5 u. 6. 8°. — 30

Inhalt: 5. Die religiöse Erziehung der Kinder aus gemischten Ehen. Erörterung der in Preußen gelt. gesetzl. Bestimmung. Vortrag v. W. Werther. (24 S.) — 6. Warum ich aus der römischen Kirche austrat. Von Pate Chiniqui. (32 S.)

Leo Woerl in Wien.

Scheicher, J., Sebastian Brunner. Ein Lebensbild, zugleich e. Stück Zeit- u. Kirchengeschichte. 8°. (348 S.) * 2. 40

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind:

W. Calvary & Co. in Berlin. 38402
Bursian's Jahresbericht. 15. Jahrg. Hft. 11. 12. I.

G. Pierson's Verlag in Dresden. 38409
Kohut, A., goldene Worte des Deutschen Kaisers Friedrich.

Georg Schmidt in Zürich. 38410
Landau, G., die dem Raume entnommenen Synonyma für Gott in der neuhebräischen Literatur.

Carl Schuber'sche Verlagsbuchh. in Schw.-Gall. 38411
Wullen, W. L., der Theismus.

G. H. Schweifschke & Sohn (G. Appelhaus) in Braunschweig. 38403
Rahstede, H. G., Studien zu La Rochefoucauld's Leben u. Werken.

Gugo Voigt (Paul Koester) in Leipzig. 38407
Routilliet, J., Anleitung zur ration. u. gewinnbring. Hühnerzucht. 2. Aufl.

Waltner & Apolant in Berlin. 38401
Der jüdische Einjährig-Freiwillige im deutschen Heere.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreizehnpaltige Zeitzelle oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buch. Vereine und Korporationen.

Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

[38354]

Elberfeld, Münster, Köln, Düsseldorf, Kreuznach, den 18. Juli 1888.

Bezugnehmend auf unser Rundschreiben vom 12. v. M. beehren wir uns, Ihnen jetzt die Tagesordnung für die

Ordentliche Hauptversammlung

unseres Vereins mitzuteilen, die am Sonntag den 29. Juli in Trier stattfinden wird:

1. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Rechnungslegung des Schatzmeisters
3. Beschlussfassung über eine besondere Umlage zur Deckung des Fehlbetrages, den die Bestrebungen zur Durchführung des 5% Skonto in Deutschland verursachten.
4. Beratung der neuen Satzungen für den Restbuchhandel.

Der Kommissions-Entwurf wurde bereits vermittelt Rundschreibens vom 21. v. M. veröffentlicht; da inzwischen der Wortlaut mehrfache Änderungen erfahren hat, ist der ganze Entwurf am Schlusse dieser Anzeige noch einmal abgedruckt.

5. Abänderung der Düsseldorfer Beschlüsse vom 31. Oktober 1886 gemäss der Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins vom 28. Juni ds. Jahres (Börsenblatt Nr. 148).

6. Bericht über die diesjährigen Ostermess-Versammlungen in Leipzig.

7. Antrag des Orts-Vereins Düsseldorfer Buchhändler, dem § 6 Absatz 5 der neuen Satzungen folgende Fassung zu geben:

„Die Vorstands-Mitglieder verwalten ihre Aemter unentgeltlich für Reisen in Vereins-Angelegenheiten werden ihnen ihre Auslagen für Eisenbahn-fahrt 2. Klasse und 10 M. Tages-gelder aus der Vereins-Kasse erstattet.“ Die Worte „2. Klasse“ fehlen in den Satzungen.

8. Neuwahl des gesamten Vorstandes auf Grund der neuen Satzungen.
9. Bestimmung des Ortes für die nächste

ordentliche Hauptversammlung des Jahres 1889.

Die Herren Ed. Groppe, Fr. Val. Lintz und H. Stephanus in Trier haben das Amt der Festordner übernommen.

Wir lassen nachstehend die Festordnung folgen:

Samstag, den 28. Juli abends von 8 Uhr ab: Empfang der Gäste in der Restauration Jean Eller (Café Steinhaus), Fleischstr.

Sonntag, den 29. Juli, morgens 9 Uhr:

Hauptversammlung

im „Trierschen Hof“.

Nach der Hauptversammlung Früh-schoppen mit Konzert im Bier-Restaurant „Zum Franziskaner“; darauf Besichtigung der Stadtbibliothek, des Provinzial-Museums und des Domschatzes.

Um 3 Uhr: Festessen im „Trierschen Hof“. Nach Beendigung desselben Fahrt in offenen Wagen zu den römischen Denkmälern: Porta nigra, Kaiserpalast, Amphitheater und Thermen — über die Brücke nach Schneidershof und Weisshaus, den grossartigen Aussichtspunkten auf die Stadt und das Moselthal.

Festbowle auf „Schneidershof“.

Um 9 Uhr: Aufbruch zur Stadt zu Fuss mit Ueberfahrt über die Mosel; gemütliche Vereinigung im Kasino.

Montag, den 30. Juli morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Fahrt per Dampfboot moselabwärts nach Alf, der schönsten Partie unserer herrlichen Mosel. Frühstück und Mittagessen auf dem Schiff. Bei Ankunft in Alf Spaziergang nach der Marienburg, einem der berühmtesten Aussichtspunkte der Mosel.

Abends Anschluss der Bahnzüge nach Koblenz 6⁴⁵ und 8⁴³; nach Trier 7³⁵ und 9¹⁵.

Wie schon im ersten Rundschreiben machen wir hier noch einmal darauf aufmerksam,

dass nach den Uebergangsbestimmungen der neuen Satzungen in dieser Versammlung nur diejenigen Mitglieder stimmen und wählen dürfen, die zugleich Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler sind oder

die Mitgliedschaft dieses Vereins bis zum 29. Juli erworben haben.

Gleichzeitig richten wir an unsere sämtlichen Mitglieder die Bitte, unserem Vorsitzenden B. Hartmann mitzuteilen, ob sie bereits Mitglied des Börsenvereins sind, oder noch in diesem Jahre die Mitgliedschaft zu erwerben beabsichtigen.

Auf die grosse Wichtigkeit dieser Hauptversammlung sei hier noch einmal hingewiesen; die Tagesordnung enthält Punkte von einschneidender Bedeutung für jeden Buchhändler beider Provinzen. Wir richten deshalb die Einladung zu ihrem Besuche nicht nur an die dem Börsenvereine angehörenden Vereinsmitglieder (die allein freilich nur stimmen dürfen), sondern an alle andern Berufsgenossen, auch an die Nichtmitglieder. Sie sollen uns als Gäste sehr willkommen sein.

Die Versammlungen unseres Vereins sind seit Jahren hochangesehen durch den Ernst und Eifer der Beratungen; bekannt ist aber auch, dass darüber die Pflege heiterer Geselligkeit nicht vergessen wird. Zumal in diesem Jahre steht dem Festausschuss ein siegesgewisser Bundesgenosse zur Seite in der wunder-vollen Landschaft des Moselthals, deren Reiz keiner sich leicht wird entziehen können. — Mit den Tagen von Trier werden die schönen Sommer-Versammlungen wohl auf immer ihr Ende erreichen; denn fortan müssen nach den neuen Satzungen die jährlichen Hauptversammlungen im Winter (vor Ostern) stattfinden.

In den Hotels „Trierscher Hof“, „Rotes Haus“, „Venedig“, „Luxemburg“ und „Zur Post“ hat der Festausschuss Zimmer je nach Wunsch zum Preise von 2 M., 2 M. 50 S., 3 M. vormerken lassen.

Die Dampfschiffahrts-Gesellschaft hat in zuvorkommender Weise den Preis für die Moselfahrt am Montag von 6 M. 50 S. auf 3 M. 50 S. ermässigt.

Die Herren Kollegen werden gebeten, Anmeldungen zur Teilnahme gef. spätestens am 25. Juli an Herrn Fr. Val. Lintz in Trier abzuschicken.

Mit kollegialem Grusse

Der Vorstand des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler:

B. Hartmann; Bern. Theissing; F. X. Bachem; Felix Bagel; Rob. Voigtländer.